

TEILHABEFONDS BRANDENBURG



2. Aufruf für 2025

23.09. – 03.11.2024

Inhaltsverzeichnis

1. **Grundgedanken**
2. **Eckdaten**
3. **Kategorien**
4. **Wer kann (nicht) teilnehmen?**
5. **Geltungsbereich**
6. **Jury**
7. **Zeitplan**
8. **Beispiele**
9. **Auswahl an weiteren Fördermöglichkeiten**

- Die Bevölkerung wird zum Akteur des Strukturwandels im Zuge des Braunkohleausstiegs
- Identität, Vielfalt und Gemeinsamkeiten sollen entdeckt, Wissen geteilt und Perspektiven entwickelt werden, um den Zusammenhalt zu stärken
- Es wird Sichtbarkeit durch die Beteiligung in der Region geschaffen
- Projektideen sollen unkompliziert ermöglicht werden
- Große Bandbreite an Möglichkeiten und Offenheit, wenn Teilnahmebedingungen erfüllt

- 1 MIO. / AUFRUF
- Max. 25% investive Förderung und 75% konsumtiv am Gesamtvolumen
- Bis zu 90% Förderung – maximal 50.000 EUR
- Keine Mindestsumme
- Nach Einreichen der Rechnung bei der Wirtschaftsregion Lausitz, Prüfung und Erstattung von 90% der Rechnungssumme
- *Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen und lassen sich beraten!*

1. Kinder & Jugendliche

2. Zivilgesellschaft

- Juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts
 - Vereine, Verbände, Bürgerinitiativen, Kammern, Fördervereine von Kindertagesstätten und Schulen, Hochschulen sowie wissenschaftliche Einrichtungen, Stiftungen, Kirchen und soziale Träger, einschließlich gemeinnützige gGmbH

- Kommunen
- Unternehmen (mit Ausnahme von gemeinnützigen gGmbH)
- Parteien und Wählergruppen
- Initiativen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- Natürliche und juristische Personen, deren ideologische, politische oder religiöse Ausrichtung nicht im Einklang mit dem Wettbewerbsziel und -inhalt steht bzw. die einen verfassungsfeindlichen Hintergrund haben

- Natürliche und juristische Personen, die eine eidesstattliche Versicherung nach § 802c der Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) geändert worden ist, oder § 284 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, abgegeben haben oder zu deren Abgabe verpflichtet sind

- Innerhalb der vom Braunkohleausstieg betroffenen Gebietskörperschaften in der brandenburgischen Lausitz soll die Wirkung entfaltet werden
 - Kreisfreie Stadt Cottbus
 - Landkreis Dahme-Spreewald
 - Landkreis Elbe-Elster
 - Landkreis Oberspreewald-Lausitz
 - Landkreis Spree-Neiße

LEADER – Regionalmanager

AG Historische Dorfkerne

IHK Cottbus & HWK Cottbus

Kompetenzzentrum KiJuBB

Bürgerregion Lausitz / Wertewandel e.V.

Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg

Staatskanzlei – Lausitz-Beauftragter



Jury Sitzung des Teilhabefonds



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz

Landkreis Dahme-Spreewald

Landkreis Elbe Elster

Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Lausitzrunde

Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

Laufzeit vom 01.01.2025 bis zur letzten Abrechnung 31.12.2025

WANN	WAS
23. September 2024	Veröffentlichung 2. Aufruf
Mi, 09.10.2024 13-15 Uhr Do, 17.10.2024 10-12 Uhr Do, 24.10.2024 18-20 Uhr	Online-Beratungstermine (MS Teams)
03. November 2024	Abgabefrist 2. Aufruf
Ende November/Anfang Dezember 2024	Jurysitzung Auswahl Projektideen
17. Dezember 2024	Öffentliche Prämierungsveranstaltung

8. PRÄMIERUNGSVERANSTALTUNG TEILHABEFONDS BRANDENBURG





I. Matthieu/WRL GmbH

8. PRÄMIERUNGSVERANSTALTUNG TEILHABEFONDS BRANDENBURG



I. Matthieu/WRL GmbH

1. Kinder & Jugendliche

Schulausflüge, Projektwochen, Workshops, Festivals,
Informations- und Bildungsaktivitäten,
Medien- und Kulturformate,
Ausstellungen, Gestaltung von Einrichtungen,
.....

8. TEILHABEFONDS BRANDENBURG KINDER UND JUGENDLICHE



8. FOREST YOURSELF KINDER UND JUGENDLICHE



8. FOREST YOURSELF KINDER UND JUGENDLICHE

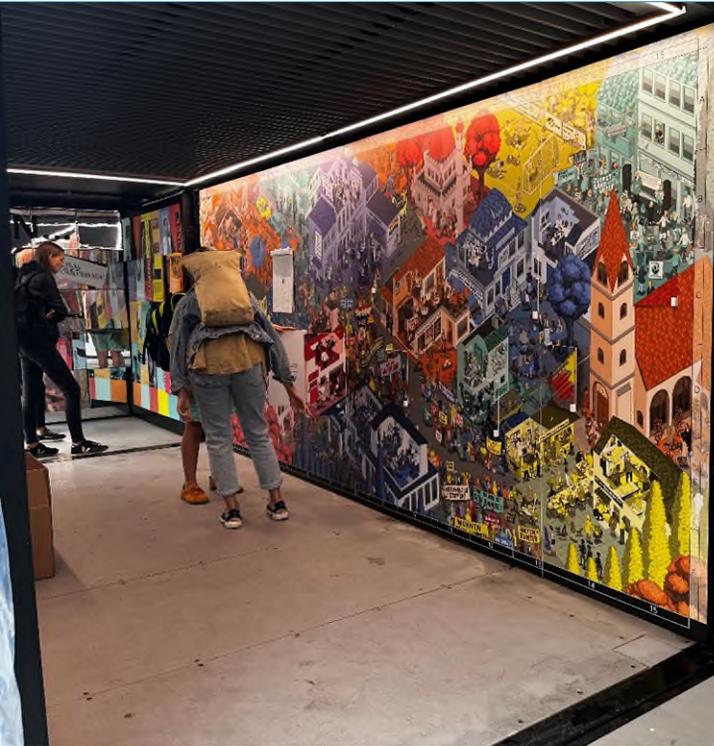


2. Zivilgesellschaft

Gesprächsformate, Workshops, Ausstellungen,
Medien- und Kulturformate,
Informations- und Bildungsaktivitäten,
Begegnung, Vernetzung, Beteiligungsformate,
Traditionspflege, Zukunftsaussichten

.....

8. ZIVILGESELLSCHAFT – TOLERANZRÄUME



I. Matthieu/WRL GmbH



Stadt Lauchhammer, Heide

Sommerkino im Schlosspark Lauchhammer. Erster Film im August

12:30 Uhr | 22. Juli 2024

In Lauchhammer werden die Freilichtkino-Veranstaltungen im Schlosspark wieder zum Leben erweckt. Wie die Stadt mitteilte, sollen die Open-Air-Events bereits zu DDR-Zeiten sehr beliebt gewesen sein. Am 24. August startet deshalb die erste Sommerkino-Veranstaltung an der Freilichtbühne in Kooperation mit den Filmnächten am Elbufer. Zu 16 Uhr wird dort der Film "Spuk unterm Riesenrad" gezeigt. Zusätzlich soll eine Ausstellung über die Geschichte der Parkbühne informieren, so die Stadt. Auch weitere Kinoveranstaltungen sollen folgen.

abgerufen www.niederlausitz-aktuell.de
04.09.2024 – 10:41 Uhr

Veranstaltungen 2024 in Guben: Bestseller-Autoren kommen nach Guben – das ist der Grund

**Daher kommt Geld für das „KulturLesefest“ in
Guben**

Unterstützt wird das „KulturLesefest“ in Guben aus Mitteln des [Teilhabefonds der Kohlegeld-Kasse](#) zur Strukturstärkung in der Lausitz. Der Teilhabefonds ist mit insgesamt einer Million Euro ausgestattet. Kreative, innovative Projekte und Existenzgründer konnten sich in unterschiedlichen Kategorien dabei um finanzielle Unterstützung bewerben.

Eine Jury aus 15 Akteuren, darunter Vertreter der Landkreise, der kreisfreien Stadt Cottbus und der Kammern, hat über die Vergabe entschieden.

abgerufen www.niederlausitz-aktuell.de

04.09.2024 – 10:34 Uhr



Der Verleger Andreas Peter – hier im Einsatz als Stadtwächter – gehört zu den Organisatoren des „KulturLesefestes“ in Guben.

- **Kulturplan Lausitz**
 - Ausschreibung wird (bald) auf www.lausitz-kultur.eu veröffentlicht
 - Ansprechpartnerinnen hier auf dem Fachtag:
 - **Teresa Bauer**
Referentin Kulturentwicklung und Kulturelle Bildung
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
 - **Annalena Hänsel**
Referentin Lausitz-Kultur-Koordinierungsstelle
Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

- Darüber hinaus Fördermöglichkeiten über
 - **Landesprogramme** (z.B. Plattform Kulturelle Bildung; Förderprogramm Zusammenhalt; Regionale Kulturelle Ankerpunkte)
<https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/kultur-und-denkmalfoerderung/>
 - **Landkreise** (LDS: Kultur- und Sorbenförderung; Museumspädagogischer Dienst der Stadt Lübben)
 - **Städte** (Kulturförderung Cottbus)
 - **Bund** (Kultur macht stark; Partnerschaften für Demokratie)

- Die **Euroregionen** Spree-Neiße-Bober und Euroregion Neisse als Förderung für grenzüberschreitende, kulturelle Bildungsformate zwischen Brandenburg und Sachsen, Polen und der Tschechischen Republik
 - Kleinprojektförderung, Deutsch-Polnisches-Jugendwerk DPJW oder Grenzinformationspunkte GIP
 - Carsten Jacob (Spree-Neiße-Bober) und Markus Köhler (Neisse)
- **Sorbisch-wendische Projekte**
 - Domowina
 - Studjna e.V.
 - Sorben.com

- **Stiftungen**
 - <https://www.museen-brandenburg.de/foerderung/ueberregionale-stiftungen-und-vereine>
- **LEADER-Programm** in Brandenburg
 - Sehr individuell gestaltet, je nach LEADER-Region
 - <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/laendliche-entwicklung/leader/>

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Tobias Pabel

teilhabe@wirtschaftsregion-lausitz.de

www.wirtschaftsregion-lausitz.de/teilhabefonds/

Hauptsitz

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz
Tel: +49 355 355 516 – 10
Fax: +49 355 355 516 – 99

Niederlassung

Am Turm 14 / Pósi tormje 14
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz
Tel: +49 355 288 904 – 02
Fax: +49 355 288 904 – 05



www.wirtschaftsregion-lausitz.de
info@wirtschaftsregion-lausitz.de

